

a sprechtext rundgang September 2024 , 29.9.24 11.00 Uhr

13:50 Uhr Treffpunkt Bahnhof Wiedikon

Treffpunkt Bahnhof Wiedikon Musik ab Handy

**13.50 Abspielen Disco Music 1 (laufen lassen):
MP3 Titel discoMusic 1 für Rundgang**

Begrüssung, SMAL TALK

Da sein :

- mit dem Rundgang Wiedikon
- immer elektronisch
**in allen persönlichen
und
in allen gesellschaftlichen
Situationen**

14.00 Uhr Bahnhof Wiedikon

Beginn und offizielle Begrüssung

Die 3 W's :

Was? Laufen, Infos erhalten,

Wann? 1. Samstag im Monat, Bahnhof Wiedikon, 14.00 ,

Warum? Wissen, Erfahrungen austauschen, Spass haben

Für Wen ?

Für alle.

**,
Interessierte,
Neugierige,
Hilfesuchende
Helfende.**

guten Tag miteinander

**ich heisse Sie herzlich willkommen beim
Rundgang Wiedikon**

**unser Rundgang wird uns Richtung Bullingerplatz bringen
- dann Richtung Sihlfeld - Migros Talwiese (wo die
Möglichkeit besteht etwas zu trinken zu holen und oder
auf die Toilette zu gehen) ---
dann Heuried Badi - dann Richtung Friesenberg - Binz -
Schlossgasse wo der Rundgang fertig ist**

14.05 Beginn Laufen ab Bahnhof Wiedikon

Was erwartet Sie heute?

Wie immer zu Beginn, Kurzgeschichten von Wiedo: heute :

1. **bäckermeister wackerbold**

2. **Übersicht Hilfen** , was gibt es für Hilfen
(Vorstellen Hilfe holen)

3. **Im Dritten Teil steht Unterhaltung auf dem Programm**, unter anderem mit einem
“Rundgang Wiedikon Flashmob”

3. Teil **Schlusslied**

Als erstes möchte **ich**

kurz erklären, was der Rundgang Wiedikon ist wie die wie die Idee entstanden ist und warum wir das machen

die Entstehung war der
Grundgedanke ,eine **periodische Kontaktstelle zu machen, wo alle einfach kommen können und wieder jederzeit gehen können**

kein Zwang , keine Verbindlichkeit ,
laufen, sich unterhalten oder einfach zuhören

wenn sich daraus etwas ergibt , dann ist das

gut

der Rundgang findet immer am gleichen Tag statt

der Tag ist so gesetzt , dass diese einfach zu merken ist
jeweils der erste Tag im Monat immer beim Bahnhof Wiedikon

es ist uns wirklich ein Anliegen ,dass Sie sich wohlfühlen,
wer sich austauschen will soll dies bitte gerne tun

sich gut fühlen , Informationen erhalten oder Anfragen
machen, Spass haben
Themen mit Bewegung und Unterhaltung zusammen
machen das ist das Ziel des Rundganges Wiedikon

was wir auch haben das sind sogenannte **Zustiegsorte** ,

**das sind diverse Plätze jeder einfach zukommen kann da wir
immer diesen da wir immer denselben Weg laufen:**

der Beginn Wiedikon
dann Bullingerplatz - Fritschiwiese - Sihlfeld - Talwiese Migros
Heuried, Friesenberg , Binz
Beendet wird der Rundgang an der Schlossgasse

***Dieser Teil wird separat bearbeitet:
Geschichten erzählt von Wiedo***

bäckermeister wackerbold

**Wir gehen zurück ins Zürich von
1280 , und die heutige Geschichte
erzählt von einem Bäckermeister,**

welcher betrogen hatte, erwischt wurde und sich rächte.

Die Geschichte spielt im heutigen Niederdorf ab.

Nach dem Aussterben der Zähringer 1218 teilte König [Friedrich II.](#) die Reichsvogtei auf. Die Gebiete rechts der Limmat gingen an die [Grafen von Kyburg](#), diejenigen links der Limmat an die Freiherren von [Eschenbach-Schnabelburg](#). Das Gebiet der Stadt mit den angrenzenden Siedlungen Hottingen, Fluntern, Ober- und Unterstrass, Wiedikon, Aussersihl, Stadelhofen, Trichtenhausen, Zollikon, Küsnacht und Goldbach fielen an die Fraumünster-Abtei. Gross- und Fraumünster wurden reichsunmittelbar

Eigentliche «Stadtherrin» von Zürich war nach 1218 die jeweilige Äbtissin des Fraumünsters. Friedrich II. verband den Titel einer Fraumünsteräbtissin 1245 mit dem [Reichsfürstenstand](#). Ihre formellen Kompetenzen umfassten das an die Stadt bzw. Ministerialgeschlechter verliehene Zoll-, Markt- und Münzrecht.

Sie war sozusagen damals die Chefin von unserem Bäcker Wackerbold.

Soweit zur Geschichte der Stadt Zürich um diese Zeit. Nun zum Ereignis welches mit Betrug und rachte zu tun hat:

Wir sind im Jahre 1280 , Bäckermeister Wackerbold hatte das grosse Geschäft mit den Broten gewittert und noch mehr. Er wollte viel Geld machen und nahm das Backen nicht so ernst. Was passierte?

Er verkaufte "zu leichte" Brote, wie heute war das Brot genormt in Form von Grammen, oder es gibt die Chroniken, dass er statt Mehl Sägemehl unter das Brot mischte.

Er wurde erwischt und an den Pranger gestellt (damals wurde man/frau öffentlich einem Vorwurf ausgesetzt (damals Wenn man sprichwörtlich am Pranger steht, bedeutet das, dass man öffentlich einem Vorwurf ausgesetzt ist und für etwas beschuldigt wird. Die Wendung bezieht sich auf einen mittelalterlichen Brauch. Verurteilte wurden früher an einen Pfahl gekettet, der auf einem öffentlichen Platz stand.

Also, Bäckermeister Wackerbold wurde bestraft mit einer sehr ehrverletzenden Bestrafung:

Er wurde in einen Korp gesperrt und unter den Augen der anderen BürgerInnen und immer wieder in die Limmat getaucht. Dort konnten die anderen ZüricherInnen ihn beschimpfen.

Das ging natürlich nicht spurlos an ihm vorbei. Er war gekränkt und wollte Rache nehmen.

Er füllte sein Haus und seine Bäckerei mit dürrer Reisig, welches schnell brennen konnte.

Und beim nächsten Fönsturm zündete er das Haus an. Damals standen die Häuser (was heute noch sehr gut zu sehen ist im Niederdorf) eng beieinander, Brandschutz gab es nicht.

Durch den Fönsturm breitete sich das Feuer auf die anderen Häuser aus.

Was für eine Rache. Er verschwand und ward nie mehr gesehen. Über den Rest seines Lebens ist nichts mehr bekannt. Wir wissen warum (Denken Sie an die Strafen nur schon beim Brotstrecken.

Auf dem WEG ZUM FRIEDHOF SIHLFELD

2. Teil Thema , heute Thema Hilfen
3. WAS PASSIERT WENN MIR DIE WOHNUNG GEKÜNDIGT WIRD

4. Gerne versuche ich Ihnen unten schriftlich Ihre Fragen zu beantworten. Sie können dabei auf das Projekt WohnFit der Caritas Zürich verweisen. Falls Sie an Flyer interessiert sind, kann ich Ihnen gerne auch noch ein paar per Post zukommen lassen. Wann findet denn der Rundgang statt?

Wo kann sich eine Person, welche eine günstige Wohnung hat, hinwenden, wenn diese gekündigt wird. Und diese Person in der Stadt Zürich weiterhin wohnen möchte?

Bei einer Kündigung: Immer zuerst die Kündigung anfechten. Hilfe bietet hier der Mieter- und Mieterinnenverband <https://www.mieterverband.ch/mv-zh.html>

Wenn die Person Sozialhilfe oder Asylfürsorge (in der Stadt Zürich: AOZ) bezieht, dann wendet sich die Person am Besten als Erstes an die*der Sozialberater*in – so kommt eine Person direkt an Unterstützungsangebote (z.B. Wohncoaching von der AOZ)

Wenn eine Person arbeitet und ein niedriges Einkommen hat, gibt es spezifisch für die Wohnungssuche zwei Angebote: 1) WohnFit Caritas Zürich: Unterstützt armutsbetroffene Personen bei der Wohnungssuche, entweder durch Freiwillige in einem Tandem (9 Monate) oder durch Beratungen von Fachpersonen. Aufnahmekriterien: Mind. 2 Jahre in der Stadt Zürich wohnhaft, keine Betreibungen, Kündigung frühestens in 6 Monaten, KulturLegi. 2) Domicil: Vermittelt Wohnungen an sozial, wirtschaftlich oder kulturell benachteiligte Personen. Aufgrund der Wohnungsnot gibt es leider momentan einen Anmeldestop bis Mitte Januar 2025. Hier finden Sie mehr Infos dazu: <https://domicilwohnen.ch/mieten/wohnungssuche>

Teilweise gibt es bei Leerkündigungen auch ein Mieter*innen-Büro, wie bspw. gerade in Zürich, Affoltern (Bergacker): <https://www.stadt-zuerich.ch/de/lebenslagen/wohnen/private-baugenossenschaften-stiftungen/mieterinnenbuero.html>

Gibt es Notlösungen, bis etwas passendes gefunden werden kann?

Hier eine Liste mit Notangeboten: https://domicilwohnen.ch/application/files/6917/2768/6250/Notangebote_in_der_Stadt_Zuerich.pdf

Kann eine kostenlose Beratung in der Stadt Zürich gemacht werden?

Eine zentrale Beratungsstelle für Wohnungsfragen von der Stadt Zürich, offen für alle, gibt es momentan leider (noch) nicht. Beratungen und Unterstützung, u.a. zum Thema Wohnen, gibt es an folgenden Orten (mit je unterschiedlichen Aufnahmekriterien/Abläufe):

Schreibdienste der Stadt Zürich

WohnFit, Caritas Zürich

Niederschwellige Anlaufstellen wie z.B. Café Yucca, Kafi Klick

Sozialberatung Pfarrer Sieber

Gibt es eine Möglichkeit, einer "Notunterkunft" , bevor jemand obdachlos wird?

Siehe Link oben

Ist es möglich, dass jemand aufgrund einer Wohnungskündigung obdachlos wird?

Das ist grundsätzlich möglich. Wobei es in der Stadt Zürich gratis Notunterkünfte gibt, damit niemand auf der Strasse schlafen muss. Aber obdachlos im Sinne keine eigene Wohnung mit eigenem Mietvertrag – ja. Bei Leerkündigungen kommt es oft auch dazu, dass Personen nur ausserhalb der Stadt Zürich eine Wohnung finden.

5.

14.20 Sihlfeld

Der Friedhof Sihlfeld

Der Friedhof Sihlfeld ist ein Friedhof in
Zürich-Wiedikon. Er wurde 1877 eröffnet
und ist mit 288'000 m² sowohl der grösste
Friedhof als auch die grösste Parkanlage
der Stadt Zürich. Auf seinem Areal befinden
sich zwei ehemalige Krematorien:
Das Krematorium Sihlfeld A aus dem Jahr

1889 ist das älteste der Schweiz:
sein Nachfolgebau ist das Krematorium

Sihlfeld D, das bis 1992 in Betrieb war.

Sihlfeld ist eine der innovativsten Friedhöfe.

Wo das FORUM SIHLFELD ,mit Kunst und Tabulosigkeit versucht
wird, das Thema Tod zu Enttabuisieren,

es wird versucht, der Tod als ein ganz
normaler Umstand zu betrachtet,

dies sollte auch mit den Hilfen sein,
diese anzunehmen und Hilfe zu
verlangen

es sind wirklich Hilfen, die angenommen
werden dürfen, und es ist keine Scheu oder
Hemmung, dies zu tun,

Domizil Stiftung Stadt Zürich, gnünstige Wohnungen

Einfach Wohnen

Wohnen ist ein Menschenrecht. Deshalb engagiert sich Domicil seit 1994 für Menschen, die aus wirtschaftlichen, sozialen oder kulturellen Gründen keine angemessene Wohnung finden.

Das zeichnet uns aus

Domicil haftet solidarisch für die Mietverhältnisse ihrer

Mieterinnen und unterstützt sie beim Einhalten der finanziellen Verpflichtungen.

Wir führen unsere Mieterinnen sorgfältig in die neue Wohnung und ins Wohnumfeld ein und sichern den günstigen Wohnraum nachhaltig, indem wir auf einen reibungslosen Verlauf des Mietverhältnisses achten.

Damit bieten wir sowohl den Vermietenden wie auch den Mieterinnen eine hohe Sicherheit und eine langfristige Perspektive.
Kanzleistrasse Zürich

Messiehilfe Schweiz

Wer faul ist, kann aufräumen, will aber nicht.

Bei Menschen mit Messie-Syndrom ist es andersrum: Sie wollen, können aber nicht.

Ambulante Wohnungshilfe für Messie

Ein differenziertes, auf die jeweilige Lebenssituation abgestimmtes Hilfe- und Serviceangebot:

... mit Herz, Verstand und Fachwissen.

Alle angebotenen Massnahmen der A ambulanten Wohnungshilfe

von **ATAX** werden unter

Sozialpädagogischen

Gesichtspunkten geplant und durchgeführt.

Übersicht andere Beispiele Hilfen :

Pro Mente Sana	Psychosoziale und Juristische Telefonberatung für Betroffene und Angehörige	0848 80 08 58 044 240 38 76	www.promentesana.ch
Pro Mente Sana	Psychosoziale und Juristische Telefonberatung für Betroffene und Angehörige	0848 80 08 58 044 240 38 76	www.promentesana.ch

FREIWILLIGE FÜR rund-gang :

mitlaufen - mitmachen

mit-rund-gängende

Podcastende

Hilfe – Teilende (Hilfe geben)

Liste für HILFE ergänzen und pflegen

Gastauftritte

14.25 Nach Sihlfeld , Richtung Migros Thalwiese laufen:

14.30 Migros Talwiese Kaffee und Toilette

14.45 weg nach Heuried

Gastauftritt (anfänglich noch aufgenommen):

14.55 Richtung Friesenberg

15.00 Zeitfenster

*Zeit für Betrachtungen des Alltages
Probelauf: KI (mit Beispiel QR Code an Türe für
Ferienabwesenheit)*

**im Heuried :
Zwischen Friesenberg und Binz**

Flashmob :

Ymca von Village People

**Musik und Anleitung vom MP3 Player (Aufnahmen heisst :
- 1 FLASHMOB YMCA Einleitung**

- 2 FLASHMOB REFRAIN YMCA\$
- 3 FLASHMOB BEGINN STROPHE UND REGRAIN

ZUR ERINNERUNG:

FREIWILLIGE FÜR rund-gang :

mitlaufen - mitmachen

mit-rund-gängende

Podcastende

Hilfe – Teilende (hilfe geben)

Liste für HILFE ergänzen und pflegen

Gastauftritte

1520 Friesenberg in Richtung Binz

Wir sind nun bei unserem letzten Teil unseres heutigen Rundgangs angekommen, dass sie noch alle dabei sind, und gerne möchte ich wiederholen, dass jederzeit können Sie Fragen auf unserer Homepage presse finden sie auf Youtube geben Sie einen bescheiden gemeinsam zusammengeschrieben und dort finden Sie den Link für die Homepage

wir werden die Anfragen selbstverständlich innerhalb 5 Tagen beantworten da wird alles freiwilligende sind dauert es ein bisschen kann sofort sein können ein bisschen dauern.

Alle behandelten Themen und auch die Hilfe, finden Sie alle auf dieser Homepage jeweils am Anfang aufgelistet in eine Übersicht.

Auch geht es auf der Homepage weitergehen Informationen z.B auch speziell Hilfe Listen speziell für Zürich für den Wiedikon alles auch lokal Informationen und Hilfe stellen und es gibt auch noch eine Liste, wo generell Informationen helfen aufgelistet werden dort ist es alphabetisch gegliedert und kann und im zweiten Teil sind dann auch Details eingefügt das machen wir jeweils so dass wenn eine Seite sich verändert kann man trotzdem Informationen noch hingeschriebenen oder gedruckten Worte lesen

wenn Sie Fragen haben ebenfalls schicken Sie einfach auf chatten und können, wenn sie möchten Ihre E-Mail-Adresse angeben oder sie geben einfach irgendetwas ein und somit würde dann anonym an uns kommen publiziert wäre das wie gesagt innerhalb 5 Tagen auf der Homepage Schweizer ganz unten finden Sie Ihre Fragen unsere Antworten.

5.15

Verabschiedungs -

Lied Spielen

[rundgang wiedikon schluss schlossgasse verabschied \(youtube.com\)](#)

15.30 Kaffee Schloss Gasse

Noch mal ganz ganz herzlichen Dank waren super Rundgang wir hat es sehr Spass gemacht ich hoffe Ihnen auch und wer noch möchte kann in Kaffee Schlossgasse noch etwas trinken gehen herzlich für das Mitmachen und freue mich heute in einem Monat erst Samstag um 14 Uhr am Bahnhof Wiedikon alles Gute und machen Sie es gut

